

 <p>europa-union deutschland Mitwirken am Europa der Bürger</p>	<p>TOP Wahlen Präsidium</p>
<p>Kandidateninfo</p>	<p>Zur Wahl als: Weiteres Mitglied des Präsidiums</p>
<p>Name: Evelyne Gebhardt</p> <p>Alter: 61</p> <p>Ort: Schwäbisch Hall</p> <p>Hintergrund/Organisation/Institution: - SPD/S&D, ASF - Europäisches Parlament</p> <p>Europa-Union-KV/LV: - KV Main-Tauber/Hohenlohe - LV Baden-Württemberg</p> <p>Wer unterstützt die Kandidatur? - LV Baden-Württemberg</p>	
<p>Bisheriges Engagement in der Europa-Union/Europa-Politik</p>	
<p>Meine bisherige(n) Funktion(en) auf EUD-Kreis-/Landes-/Bundesebene:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landesvorsitzende seit 2013, davor von 2006 – 2013 stellvertretende Landesvorsitzende - seit 2013 Mitglied im Präsidium der Europa-Union Deutschland <p>Meine Tätigkeitsschwerpunkte/Projekte, die ich betreut/umgesetzt habe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit - Intensivierung der Zusammenarbeit mit der JEF - Kampagne zur Europawahl 2014 - Erarbeitung der Vorschläge zur Satzungsänderung <p>Sonstiges europapolitisches/gesellschaftliches Engagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> - seit 1994 Mitglied des Europäischen Parlaments - von 2004 bis 2009 Mediatorin des Europäischen Parlaments bei grenzüberschreitenden Fällen von Kindesentziehungen - von 1987 bis 1997 Mitglied der europäischen Frauenorganisation Grain de Sel - seit 1992 stellv. Bundesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF) - von 2005 bis 2014 Mitglied im Beirat des Osteuropazentrums der Universität Hohenheim - seit 2005 Mitglied im Beirat des Europa-Zentrums Baden-Württemberg - seit 2015 Mitglied im Präsidium der Europäischen Bewegung Baden-Württemberg 	
<p>Motivation für die Kandidatur</p>	
<p>Die – verglichen mit Bundestagswahlen – immer noch zu niedrige Wahlbeteiligung bei der letzten Europawahl hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, den Bürgerinnen und Bürgern Europa näherzubringen. Dies können politische Parteien nur bedingt leisten. Als überparteiliche Organisation ist die Europa-Union prädestiniert, glaubwürdig und neutral für ein geeintes Europa zu werben. Hierfür bringe ich gerne meine Erfahrung und mein Engagement ein. Die Präsidiumsarbeit in den vergangenen beiden Jahren habe ich als sehr angenehm und äußerst konstruktiv empfunden.</p> <p>Ich werde mich weiter mit ganzer Kraft dafür einzusetzen, unseren Verband noch stärker in der Öffentlichkeit zu verankern und zu einer echten Denkfabrik für den europapolitischen Diskurs zu machen. Entscheidend ist, dass wir mit unseren inhaltlichen Botschaften durchdringen und möglichst viele Bürger und Bürgerinnen erreichen. Ich möchte auch weiterhin an der programmatischen Weiterentwicklung der Europa-Union mitarbeiten.</p>	